

prägen den Gesundheitsmarkt mit unternehmerischem Denken“ [4], wenngleich, wie betont wird, „der Nachfrage bislang noch kein ausreichendes Angebot gegenüber steht.“

Ein bedürfnisorientierter, privatwirtschaftlicher Zweiter Gesundheitsmarkt jenseits des bzw. komplementär zum bedarfsorientierten, sozialversicherungs-basierten Ersten Gesundheitsmarkt wird sich allerdings nur dann nachhaltig entwickeln, wenn Ergebnisorientierung, Zielgruppenorientierung sowie Qualität und Verbraucherschutz „stimmen“. In diesem Sinne sollten z.B. möglichst schnell einerseits allgemein zugängliche Schwarze Listen für unseriöse oder überzogene (IgeL-)Leistungen zusammengestellt und veröffentlicht sowie andererseits flächendeckend qualitätsgesicherte Fortbildungsveranstaltungen zu erfolversprechenden Produkten und Dienstleistungen angeboten werden, die nicht auf Rezept zu haben sind. Davon gibt es nämlich jede Menge!

K.-L. Resch, Bad Elster

Quellen

- 1 Von der Gesundheitsversorgung zur Gesundheitswirtschaft – ein Paradigmenwechsel. In: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik. Monatsbericht September 2008. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- 2 Deutschland 2020. Zukunftsperspektiven für die deutsche Wirtschaft. Frankfurt: McKinsey & Company, Inc., 2008
- 3 Kartte J, Neumann K, Kainzinger F, Henke KD. Innovation und Wachstum im Gesundheitswesen. Roland Berger Strategy Consultants, Germany, 2005
- 4 Kartte J, Neumann K. Der Zweite Gesundheitsmarkt. Die Kunden verstehen, Geschäftschancen nutzen. Roland Berger Strategy Consultants, Germany, 2007

NEUE UND BEWAHRTE ARZNEIMITTEL

- Sequenztherapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms unter Berücksichtigung von Evidenz und Leitlinien** 40
K. Miller

ANWENDETE THERAPIEKONZEPTIONEN IN DER ALLTÄGLICHEN PRAKTIK

- Therapie des COPD-Patienten mit Asthma oder mit kardiovaskulärer Erkrankung** 45
- Glukokortikoid-induzierte Osteoporose: Stimulierung der Knochenneubildung mit Teriparatid** 46
- Leitlinie zur Verringerung des Frakturrisikos unter adjuvanter Aromatasehemmer-Therapie** 48
- Sinubronchiales Syndrom: Effektive Therapie mit Myrtol standardisiert 50**
- Auch niereninsuffiziente Myelom-Patienten können von einer Erstbehandlung mit VMP profitieren** 52
- Wenn der Schlaf zur falschen Zeit kommt: Management der Hypersomnie** 53

NEUE UND BEWAHRTE ARZNEIMITTEL

- Differenzierte pharmakologische Betrachtung moderner Opiode** 55
- Innovatives Prinzip zur Osteoporose-Therapie: Hemmung des RANK-Liganden** 58
- Polyvalentes Immunglobulin Privigen®: Verbesserte Stabilität durch L-Prolin** 60
- Rifaximin – das erste darmselektive Antibiotikum** 63
- Wissenswertes** 44, 71
- Bücher** 64
- Kongresse** 65